

H-Spiele

"Horror-spielchen gefällig?"

Von Hisoka_Hebi

Kapitel 2: Besuch bei Mr. Dickenson

*Nun geht es weiter. ^^
Hoffe es gefällt euch.*

Besuch bei Mr. Dickenson

„Wo willst du hin, Kai?“, fragte Ray. Doch von Kai kam keine Antwort. Er verließ schnell die Wohnung und verschwand. Tyson stürmte zu Tür, riss diese auf und schrie ihm nach:

„Und was ist mit der Schule?“ Doch Kai war schon längst verschwunden. Tyson schmiss erzürnt die Tür ins Schloss, dann stürmte er zurück zum Frühstückstisch und warf sich auf einen Stuhl.

„Was regst du dich so auf?“, hinterfragte Max, der gerade sein Essen einpackte.

„Wieso braucht er nicht zur Schule?, murrte Tyson.

„Nun ja, er kann es sich leisten, im Gegensatz zu dir!“, grinste Ray und wusch das Geschirr ab. Tyson aß eingeschnappt weiter.

Die Anderen erhoben sich schweigend, stellten ihr Geschirr in die Spüle und zogen sich an. Als Tyson mitbekam das die Anderen schon los gingen, stopfte er sein Frühstück schnell in sich hinein. Er sah aus wie ein über reifer Ballon der jeden Moment platzen konnte. Die Anderen drehten sich angewidert um und verließen die Wohnung.

Tyson stürmte durch die Küche, warf sein Geschirr in die Spüle, schnappte seine Jacke und schwenkte seinen Rucksack auf die Schulter. Dann rannte er seinen Freunden hinterher. Er holte sie aber erst am Haupteingang der Schule ein, weil sie dort schon auf ihn warteten. Zusammen gingen sie in das verhasste Gebäude.

~Bei Kai~

Er hatte das BBA- Gebäude erreicht und stürmte unfreundlich an den Angestellten vorbei. Mit dem Fahrstuhl fuhr er in die oberste Etage des Hauses und nahm den direkten Weg zum Büro von Herrn Dickenson. Er klopfte nicht einmal an, statt dessen riss er die Tür auf. Die Assistentin erschrak fast zu Tode, jedoch Kai beachtete sie nicht, sondern lief an ihr vorbei.

„Junger Mann, sie haben keinen Termin, ich kann sie nicht durch lassen..... Junger Mann, warten sie doch!!!“, sie erhob sich von ihrem Stuhl und versperrte ihm den Weg. Doch er schob sie einfach zu Seite und ging durch die Tür. Die sah in empört an: „Mr. Dickenson...“

Kai setzte sich auf den Stuhl vor dem Schreibtisch und verschränkte die Arme.

Mr. Dickenson sah verwirrt zwischen Kai und seiner Assistentin hin und her. Dann erhob er das Wort: „Schon gut, danke ihnen.“ Die Assistentin verließ murrend das Zimmer. Mr. Dickenson sah Kai abschätzend an. Dann sah er auf die Uhr. „Müsstest du nicht in der Schule sein?“, fragte der alte Mann.

„Warum ich hier bin...“, begann er und schien seine Frage zu übergehen, "weil ich heute Post bekommen habe..."

Er wurde von Mr. Dickenson unterbrochen: „Deshalb schwänzt du die Schule?“ "...von einen Wettbewerb an dem wir nicht teilgenommen haben", übergab er Mr. Dickenson einfach. Er knallte seinen Brief auf den Schreibtisch, Mr. Dickenson nahm den Brief und entfaltete ihn. Er versuchte sich seine Aufregung nicht anmerken zu lassen.

Er überflog den Brief und betrachtete wieder Kai's Kühle Maske.

"Ich weiß gar nicht was du hast...", meinte Mr. Dickenson packte den Brief wieder ein, schob ihn über den Tisch zurück und lehnte sich in seinen Stuhl zurück. Dann faltete er die Hände in einander.

„Und warum kommst du eigentlich damit zu mir?“, fragte Mr. Dickenson. „Sie wissen ganz genau, warum ich hier bin! Sie brauchen mich nicht für dumm zu verkaufen. Bei Tyson klappt das vielleicht, aber nicht bei mir“, kam es schroff von Kai.

Mr. Dickenson machte den Mund auf um etwas zu entgegnen, aber schloss ihn gleich wieder. Ihm war klar das es nichts bringen wird.

„Und wie kommst du darauf?“, fragte Mr. Dickenson nach einer Weile des Schweigens. "Sie haben uns vor 2 Tagen ein paar Fragen gestellt...!", begann Kai und suchte im Gesicht des alten Mannes nach einer Regung seiner Gesichtszüge, auf seine Anspielung. Als ihm nichts ausfiel fuhr er fort: "...und ich bin mir sicher das sie unsere Antworten eingeschickt haben."

Der alte Mann wollte gerade widersprechen, doch Kai schnitt ihm das Wort ab: „Ich habe schon recht, sie brauchen sich nicht raus reden! Warum?“, hakte Kai nach und wartete auf eine Antwort. Der alte Mann seufzte: „Schon gut. Ja ich habe eure Antworten eingeschickt. Zufrieden?!“, kam es von diesem.

„Und wieso?“, hakte Kai nach.

„Weil dieses Rätsel meine Neugierde geweckt hat“, entgegnete Mr. Dickenson. „Das gibt ihnen aber noch lange nicht das Recht, solche Entscheidungen hinter unsere Rücken zu treffen! Sie hätten uns zumindest um Erlaubnis fragen und einweihen. Das ist Uhrkundenfälschung, dass wissen sie. Wir hätten sie dafür anzeigen können, wenn wir das gewollt hätten!“, kam es von Kai verständnislos.

„Nein Kai, dies ist es gewiss nicht. Hätte ich euch gefragt, so hättet ihr gleich

abgelehnt. Doch ich war mir im klaren darüber das ihr keinerlei Interesse an dieser Ausschreibung gefunden hättet und wie sollte ich sonst an diesen Wettbewerb teilnehmen können, ohne eure Hilfe? Doch die Regeln verbieten mir die Teilnahme, denn es durften nur Leute in eurem Alter sein.", sagte dieser resignierend. Kai hatte keine Lust mehr mit diesem Thema fort zu fahren, er erhob sich und schlenderte zur Tür.

Mr. Dickenson sah ihn verwirrt an. „Wo willst du hin?" Kai sah über seine Schulter zurück: „Zur Schule", meinte er nur, verließ das Büro und ging in Richtung Schule. °Ich dachte er würde mich weiter ausfragen ...°, überlegte sich der alte Mann achselzuckend und widmete sich seiner Arbeit wieder zu. °st auch besser so°.

~Nach der Schule~

Es klingelt und die Schüler verließen flott die Schulgebäude. Max und Tyson gingen zusammen. „Oh man.... scheiß Abreiten. Die habe ich wieder voll verhackt", heulte Tyson. „Ist bei dir auch kein Wunder", gab Hilary von sich, die hinter ihnen auftauchte. „Haha", lachte Tyson eingeschnappt. Sie machten sich auf den Weg nach Hause.

~In der WG~

Währenddessen stand Ray am Herd und kochte. Er hatte heute eine Stunde Ausfall gehabt und wollte schon mal mit dem Essen beginnen. Er hörte wie die Tür ins Schloss viel und drehte sich Richtung Flur. °Die sind aber mal überpünktlich°, schoss es ihm durch den Kopf.

Aber anstatt Tyson, stand Kai im Durchgang vom Flur in die Küche. Dieser setzte sich schweigend an den Tisch. Ray musterte ihn bevor er sich dem Essen wieder widmete. „Wo warst du heute gewesen?", fragte Ray beiläufig. Er holte aus einem Schrank, Teller und stellte sie Kai vor die Nase: „Würdest du bitte.....?", fragte Ray und widmete sich wieder dem Essen zu. Kai teilte wortlos die Teller aus, besorgte Besteck und Gläser. Doch nach einer Weile antwortete er: „Bei Mr. Dickenson."

Ray sah Kai abschätzend an. Er wusste, Kai würde nicht mehr Auskunft geben. Er nahm einen Teller, füllte ihm etwas auf und stellte ihn Kai vor die Nase:

„Hier iss. Bevor der Rest kommt. Sonst ist die Ruhe vorbei." Das lies er sich nicht zweimal sagen und begann zu essen. Ray setzte sich neben ihn und aß ebenfalls. Kai war gerade fertig geworden, da hörten sie draußen schon die Stimmen der Anderen. Er erhob sich. „Ich mach das schon...", entgegnete Ray und nickte auf Kai's Teller. Dieser zog sich daraufhin zurück in sein Zimmer. Nur eine wenige Augenblicke später tauchten die Anderen zum essen auf.

Ende Kapitel 2

*So das war das 2. kapitel, hoffe es ging so einiger maßen. *smile**
*Ab dem nächste Kapitel geht es so richtig los. *lach**
Wir freuen uns natürlich über Kommiss.

Gbye & HDL

Hisoka-sama, Lord of the Darkness